



Nicht nur Gaukler Gilbert ist für den Historischen Jahrmarkt in Kornelimünster Feuer und Flamme

Die Wetterprognose stimmt, das Programm auch: Der Historische Jahrmarkt in Kornelimünster ist bis

kommenden Sonntag ein heißer Ausflugstipp. Gaukler Gilbert war bereits gestern zum Auftakt Feuer und Flamme

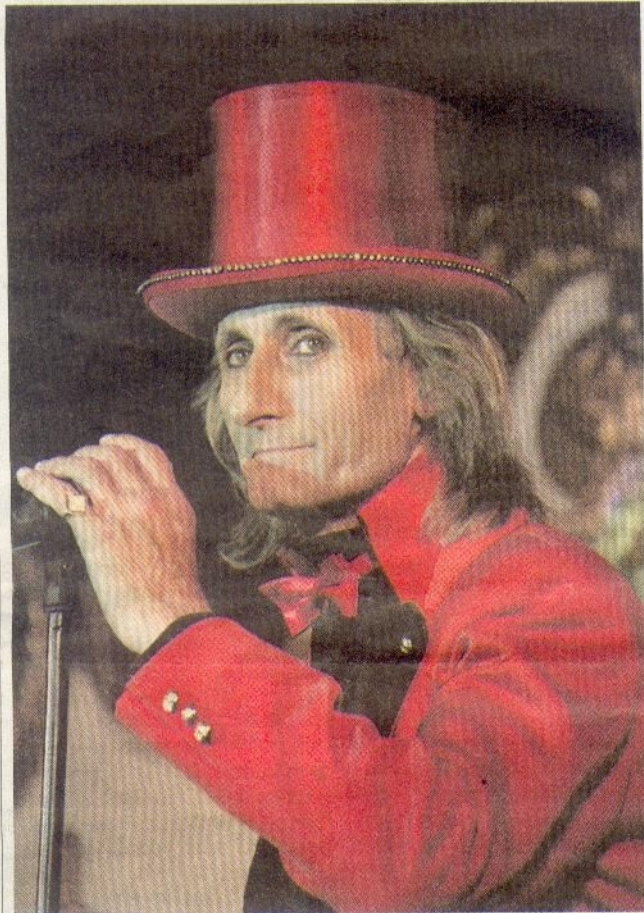
für das bunte Treiben rund um den Markt des Indestädtchens. 200 Händler und Kunsthandwerker haben

ihre Stände aufgebaut, mehr als 200 000 Gäste werden auch in diesem Jahr wieder erwartet. Zusätzli-

ches Bonbon: Freitag ist Familientag mit ermäßigten Preisen.

Foto: Michael Jaspers

Gaukler Gilbert im großen Gewerbezelt



liebt den direkten Kontakt zu seinen Zuschauern, die er mit fantasievollem Slapstick zum Staunen und Lachen bringt. So dürfen sich die Besucher auf ein hochprozentiges Spiel von Gilbert le Saltimbanque freuen.

Verführerisch lecker präsentiert sich auch der Stand der Warburger Likörmanufaktur - wo zwei neue Liköre zum Geschmackserlebnis einladen.

www.saltimbanque.de

Warburg Oktober 2008

Der große Gilbert kommt nach Warburg - ganz nach seinem Motto „Ich bin froh - froh zu sein“

Warburg (mja). Der weltberühmte Varieté- und Pariser Straßenkünstler Gilbert freut sich auf das Publikum der 60. Warburger Oktoberwoche.

Der Einladung seiner Freunde Silvia Peters-Wiedemeier und Jürgen Wiedemeier von der Likörmanufaktur Warburg kommt das fanta-

stische Genie der Pantomime gerne nach. Gilbert - bekannt auch als der „Automatenmann“ - verzaubert am Donnerstag 2. Oktober bis Sonntag, 5. Oktober, die Besucher im großen Gewerbezelt mit Anekdoten und kleinen Spieleinlagen.

Der gebürtige Belgier mit den feinen Gesichtszügen

Riesenstimung beim Zauberfestival Über 300 Fotos im Internet: www.strassenzauberei.de

„Gullu, gullu, gilli, gilli – ich kommen bestimmt wieder, tout clair“, der französische Magier Gilbert Le Saltimbanque, war ganz begeistert vom „Internationalen Wettbewerb der Strassenzauberei“ in St. Wendel. „Klasse Stadt, tolle Publique und der Rotwein und die Tapas von die Hippy – excellent.“ Den Magiern hat es in St. Wendel prima gefallen; sie werden ihren Kollegen in aller Welt von 20.000 bestens gelaunten Besuchern berichten und weitertragen, dass die Leute in St. Wendel Spaß verstehen und sich gerne in den magischen Blödsinn einbinden

lassen. Pastor Franziskus zum Beispiel geriet völlig unbedarft in die Show des Iren Shiva Grings. Der hatte an der Basilika, als die Kirchenglocken erklangen, den lieben Gott angefleht „Oh Gott, gib mir ein Zeichen“. Gerade da kam der gute Pastor in Zivil daherspaziert. Shiva warf sich ihm vor die Füße, küsste diese, reckte die Arme in die Höhe und rief „Gott, du bist es, danke“. Franziskus machte den Spaß mit, schmunzelte über die unverhoffte Beförderung und betrachtete genüsslich die nächste Show des Iren.

Wer noch einmal rückblicken möchte – die PR-Agentur Gog Concept, die das Zauberfestival organisierte, hat mehr als 300 Fotos von den Zaubertagen ins Internet auf www.strassenzauberei.de gestellt.

Bürgermeister Klaus Bouillon versprach, im kommenden Jahr das „Zauberhafte St. Wendel“ vom 07. bis 09. August 2009 weiter auszubauen. Erstmals wird dann in St. Wendel die „Europameisterschaft der Strassenzauberei“ ausgetragen.



Sankt Wendel August 2008